

Zeitschrift:	Wohnen
Herausgeber:	Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band:	43 (1968)
Heft:	9
Rubrik:	Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSSTELLUNGEN

Die Möbelhalle der Zürcher Herbstschau — ein Treffpunkt für Verlobte und Eheleute

-li. Vom 26. September bis 6. Oktober dieses Jahres findet wiederum die Zürcher Herbstschau statt. Diese Spezial-Ausstellung für Haushalt, Wohnen, Sport und Mode wartet wiederum mit vielfältigsten Neuerungen auf. Von den kleinen Haushalthilfen bis zu den schönen Wohnungseinrichtungen finden die Besucher an dieser im letzten Jahr von 226 000 Interessenten besuchten Ausstellung bestimmt immer etwas Passendes. Es ist sozusagen zur Tradition geworden, sich an der Herbstschau — «Züscha» genannt — zu treffen.

Durch das Night-Shopping bis 22 Uhr ist die Zürcher Herbstschau zu einem wirtschaftlichen Faktor geworden, der aus dem Veranstaltungsprogramm der Limmstadt kaum mehr wegzudenken ist.

Auch dieses Jahr wartet die «Züscha» wiederum mit einer gepflegten Möbelhalle auf, die durch ihre klare Konzeption viele Anregungen zu bieten hat.

Wer also in der Zeit vom 26. September bis 6. Oktober in Zürich weilt, der sollte sich den Besuch der Zürcher Herbstschau keineswegs entgehen lassen, zumal ja Zürich und sein Messegelände beim Hallenstadion auf allen Wegen und mit allen Verkehrsmitteln bequem erreichbar ist.

OLMA 1968 (10.—20. Oktober) mit einer breiten Messe-Ebene

Es ist sicherlich nicht leicht, neben den bewährten Sparten dieser Schweizer Messe stets immer wieder wechselnde Ausstellungen zu finden, die im Bereich des bäuerlichen Schaf-

fens und der bäuerlichen Kultur liegen und doch Anspruch auf Allgemeininteresse erheben können.

Namentlich nach der letztjährigen, wegen des Jubiläumsanlasses besonders festlich gestalteten Messe erweist es sich als besonders ausschlaggebend, das Interesse der Besucher mit Sonderschauen zu wecken. Der Messeleitung dürfte dies unbestritten wieder gelungen sein, indem neben den Tier-schauen und der Produktschau mit Obst und Gemüse aus dem Kanton St. Gallen besonders ansprechende Spezialausstellungen organisiert werden. «Die bäuerliche Küche einst und jetzt» nennt sich eine derselben und bringt thematisch eine Schau über das richtige Funktionieren der Küche in der Abwicklung des bäuerlichen Alltags.» «Welche Anforderungen werden heute an eine Küche gestellt, und wie können diese rationell gelöst werden», bildet hier das Thema. Küchengeräte, -apparate und -maschinen runden den ganzen Problemkreis ab, wie denn auch die bauliche Seite zur Darstellung gelangt.

Eine weitere Schau ist dem Ostschweizer Weinland gewidmet; auch hier fehlt es nicht an Degustationsmöglichkeiten, sowenig wie bei der Obst- und Produktschau.

Der Schweizerische Werkbund erfreut die OLMA-Besucher mit einer «Wohnen heute» betitelten Schau, wobei vor allem auch auf die preislichen und sozialen Wohnprobleme hingewiesen wird. Die Verwendung von Holz als Baustoff wird in einer Sonderschau der «Lignum», Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, präsentiert; diese Spezialausstellung nennt sich «Es Dach über em Chopf» und wird ebenso von zeitgemässen wie praktischen Konzeptionen getragen. Die Schau enthüllt die breiten Anwendungsgebiete des Naturholzes und des durch Weiterverarbeitung veredelten Holzes. Verschiedenste interessante Fragen greifen die Filme im OLMA-Kino auf, das während der ganzen Messedauer (10. bis 20. Oktober 1968) dazu beiträgt, die Mannigfaltigkeit der Messe auszuweiten.

K.

Fenster



Kiefer Zürich

Nur Qualitätsfenster

ACV

immer auf Ihrer Seite



Kein Haus ohne *stewi*

Der Wäscheschirm Stewi de Luxe zeichnet sich aus durch rasches und müheloses Aufstellen, automatische Seilspannung, seine verstellbare Bodenhülse, das patentierte rutschfreie Plastikseil und seinen Preis: ab Fr. 155.— (mit 50, 60 resp. 70 m Seillänge).

Walter Steiner 8405 Winterthur

Metallbau, Oberseenerstrasse 14